

Jedes Leben wertschätzen.



Sentana

STIFTUNG

5 Jahre
Dorf Sentana

Abschied von
Kuhoma Taxi

Interview mit
Hausmeister Tomek

10. 2022 | Ausgabe 11

2 Zuchtsauen ziehen
in das Dorf Sentana > s. 6
Herzlich Willkommen Rosi & Heidi!

Endlich wieder
Das große Maidorf 2022!

Schafdamen Curry



-lich Willkommen!

Mi. 10 – 12 Uhr
Do & Fr. 15 – 17 Uhr

1. Nov. – 31. Mär.: Sa. 14 – 17 Uhr
1. Apr. – 31. Okt.: Sa. 13 – 18 Uhr

Im Januar und Februar bleibt unser Kiosk geschlossen. Bitte beachtet auch die aktuellen Infos zu den Öffnungszeiten auf unserer Website.

Während der Öffnungszeiten lockt auch unser Kiosk mit veganen Leckereien, Kaffee und Limonaden für die kleine Stärkung zwischendurch. Die Bushaltestelle Quellenhof finden Sie direkt vor unserem Hof und Parkplätze sind vor dem Hoftor vorhanden. Ein Besuch bei uns kostet keinen Eintritt. Wenn Ihnen der Ausflug zu uns gefallen hat, freuen wir uns aber sehr über eine Spende und eine Empfehlung an Ihre Liebsten.

Ralph Anstoetz
Initiator des Dorfes Sentana mit
Eseldame Judie



Editorial

Liebe Leserin,
lieber Leser,

Jedes Leben wertschätzen – ein Leitsatz, der uns bei der täglichen Arbeit im Dorf Sentana begleitet und nach dem wir seit der Eröffnung des Hofes unsere 60 Gnadenhof-Tiere versorgen.

Jedes Leben wertschätzen bedeutet, alle Herausforderungen anzunehmen und im Sinne jedes einzelnen Lebewesens zu handeln. Wir versorgen die Tiere mit allem, was sie brauchen – ob Futter, Medikamente, eine tierärztliche Behandlung, neue Unterstände und natürlich viel Zuneigung und Pflege. Um diesem Gedanken gerecht zu werden, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Nur so können wir das Leben unserer Bewohner verbessern und außerdem unsere pädagogischen Projekte für Menschen ausbauen. Für Ihre Unterstützung und Ihre Treue sind wir sehr dankbar!

In der ersten Jahreshälfte waren wir besonders froh, dass wir nach langer Zeit diese Dankbarkeit persönlich aussprechen konnten. Denn endlich konnte wieder ein großes Hoffest stattfinden – es tat gut, so viele Unterstützer*innen um uns zu haben und auch viele neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns sehr, dass wir Kapazitäten hatten, zwei neue Ziegen aufzunehmen, die dringend ein Zuhause suchten (S.17).

Zudem ist der 15-jährige Hundeseniore Bobby bei uns eingezogen, der keine andere Chance auf ein neues Zuhause hatte. Außerdem können wir mit großer Freude verkünden, dass wir zwei Zuchtsauen aus einem Ferkelzuchtbetrieb gerettet haben, daher begrüßen wir herzlichst Heidi und Rosi im Dorf Sentana (S. 6).

Der Bau des neuen Gebäudes ist abgeschlossen und wir freuen uns, dieses Jahr mehr Menschen neue Perspektiven, soziale Teilhabe sowie eine persönliche Entwicklung zu ermöglichen. Wir möchten Menschen in schwierigen Lebenssituationen durch längerfristige Projekte helfen und dabei gemeinsam wachsen.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und freuen uns auf alles, was kommt, um Mensch und Tier weiterhin mit allem zu versorgen, was sie brauchen.

Herzlichst,
Ihr

Ralph Anstoetz



Tomek Wojcik lebt mit seiner Familie im Dorf Sentana und ist als Hausmeister für den gesamten Hof verantwortlich. Tomek ist dabei mehr als nur ein Hausmeister, er ist der Ansprechpartner, wenn alle anderen nicht mehr weiterwissen, er kann nahezu alles reparieren, hält die Anlagen in Schuss und außerdem unterstützt er Mira bei der Versorgung unserer Tiere auch nach Feierabend, wenn keiner mehr auf dem Hof ist.

Tomek

Mehr als nur ein Hausmeister

Wie bist du zu der Sentana Stiftung gekommen?

Ich komme aus Polen. Generell wollte ich versuchen, im Ausland zu leben. Ich dachte daran, nach Deutschland, Kanada oder Spanien zu gehen. Ich habe oft mit meinen Freunden über meine Pläne gesprochen. Mein Cousin, der auch mein Freund ist, erbringt technische Dienstleistungen für den Gründer unserer Stiftung, Herrn Anstoetz. Im Jahr 2016 fragte Herr Anstoetz bei einem der Treffen meinen Cousin, ob er jemanden empfehlen könnte, in einem neuen Unternehmen als Hausmeister zu arbeiten. Für mich war es sehr wichtig, dass ich den Tieren und der Natur nahe wäre. Nach kurzer Überlegung habe ich mich entschieden.

Wie war das Kennenlernen mit Mira und Tina?

Ich habe Mira und Tina während eines Meetings kennengelernt, das auch mein Vorstellungsgespräch war. Zuvor habe ich die Entwicklung des Sentana-Projekts bereits im Internet verfolgt, man kann also sagen, dass ich es aus dem Internet kannte. Nach dem Vorstellungsgespräch haben Tina und Herr Anstoetz nach kurzer Rücksprache mit Mira entschieden, dass ich eingestellt werde. Ich kehrte nach Polen zurück, um alle Angelegenheiten zu regeln, meine deutsche Sprache zu verbessern und nach 5 Monaten kam ich dauerhaft hierher. Mira und Tina haben mir und meiner Familie bei den ersten Schritten in Deutschland sehr geholfen. Sie kümmerten

sich um eine Menge Papierkram. Dank ihnen hatte ich einen leichteren Start.

Wie sieht ein typischer Tag aus?

Ich habe eine eigenständige Position, also könnte man sagen, ich stehe ein bisschen am Rande. Ich fange wie die meisten Menschen um 8:00 Uhr an und helfe bis zur Frühstückspause bei den Ponys. Am Anfang, als es weniger Kollegen und keine Bufdi-Unterstützung gab, verbrachte ich mehr Zeit mit den Tieren und arbeitete an den Wochenenden. Dann erledige ich die typischen Arbeiten eines Hausmeisters, der in einer großen Einrichtung arbeitet, dort gibt es immer etwas zu reparieren oder zu pflegen. Ich bastle sehr gerne oder baue etwas aus Holz. Beispielsweise habe ich schon eine Ziegenhütte, ein Kaninchenhaus und einen Unterstand für Hühner gebaut. Viele Projekte folgen noch, wie die Renovierung des Hühnerstalls und ein Haus für Schweine. Im kommenden Winter plane ich, die Gebäude innen zu streichen. Außerdem kümmere ich mich um den technischen Zustand unserer Maschinen, wie den Rasenmäher, das Auto und den Radlader. Außerdem betreue ich die Baustellen etc.. Aufgrund der Kosten versuchen wir alles selbst zu reparieren. Nur wenn wir absolut nicht mehr weiterwissen, rufen wir den Service. Ich wohne im Dorf Sentana, also schaue ich auch morgens und abends bei Spaziergängen, ob alles in Ordnung ist.

Was macht dir am meisten Spaß? Was macht dir keinen Spaß?

Ich mache sehr gerne DIY, beispielsweise baue ich etwas aus Holz für die Tiere. Ich mähe gerne Rasen, das beruhigt mich. Generell gibt es keine Aktivitäten, die ich nicht mag – manche nur etwas weniger, vor allem solche, die nicht an der frischen Luft sind.

Was wäre deine Traumanschaffung, vielleicht ein bestimmtes Gerät?

Ich habe alles, was ich brauche, ich versuche minimalistisch zu

sein und kaufe nur das, was wirklich notwendig ist. Ich kaufe oft neue Sachen für bestimmte Projekte, also gibt es eine Menge davon. Was nicht nur mir, sondern dem ganzen Arbeitsgefühl von Nutzen sein wird, ist ein stärkeres Auto für unseren riesigen Anhänger, auf dem wir Tiere und Waren transportieren.

Was würdest du direkt ändern wollen?

Ich glaube, dass das Dorf Sentana im Moment optimal funktioniert. Ich würde mir wünschen, dass wir mehr Tieren helfen, aber das hängt von vielen Faktoren ab, auf die wir keinen Einfluss haben. Ich würde mir auch wünschen, dass Sentana öfter für Besucher geöffnet wird, aber ich verstehe auch, dass wir eine Balance zwischen Öffnungszeit und Ruhe für Tiere finden müssen, daher genieße ich zyklische Ereignisse wie den Sentana-Sunset, die Dorf-Weihnacht, das Maidorf usw.

Wie hat sich dein Leben durch Sentana verändert?

Sentana hat unser Leben um 180 Grad verändert. Wir lebten in einer großen, überfüllten Betonstadt abseits der Natur. Ich habe im Krankenhaus als mtra (medizinisch-technischer Radioassistent) jeden Tag viele Stunden in einem geschlossenen Raum gearbeitet. Jetzt sind wir in einer sehr grünen und ruhigen Stadt. Wir leben und arbeiten an einem einzigartigen Ort, umgeben von Tieren und Natur. Als ich nach Deutschland kam, erwartete ich die deutsche Ordnung, Tatort, Modern Talking und Autobahnen ohne Tempolimit, aber ich lernte schöne Natur und nette Menschen kennen.

Was wünschst du dir für die Zukunft des Hofes?

Ich möchte, dass Sentana seinen Ideen bis zum Ende der Welt und einen Tag länger treu bleibt. Deshalb ermutige ich jeden, die Sentana Stiftung zu unterstützen.



Ein Lebensplatz für Heidi & Rosi im Dorf Sentana

Heidi wohnt seit August 2022 im Dorf Sentana

Bei Fragen zu den Schweinen meldet euch gern bei Hofleiterin Mira (mira.vonderheide@sentana-stiftung.com) oder Tierbereichsleiterin Nina (nina.kristin.plass@sentana-stiftung.com).

Möchtest Du das Leben der Zwei unterstützen und eine Patenschaft übernehmen? Eine Patenschaft ist ab 5 € im Monat möglich und jederzeit kündbar.

Mehr Infos findest du hier:

www.sentana-stiftung.com/patenschaft-adoption

Rosi & Heidi wohnen seit August 2022 im Dorf Sentana

Gerettete Tiere sind gerade auf Lebenshöfen, die von der Öffentlichkeit zugänglich sind, Botschafter ihrer Art. Sie zeigen, wie intelligent, empathiefähig und lustig Schweine sind.

Rosi und Heidi haben das große Los gezogen und konnten zu uns ins Dorf Sentana ziehen. 4 Jahre voller Entbehrungen in Haltungsklasse 1 liegen hinter ihnen. Haltungsklasse 1 entspricht der Tierhaltung nach dem gesetzlichen Mindeststandard. Infos dazu im nebenstehenden Text „Das Leben einer Zuchtsau“.

Hier haben sie Platz sich zu bewegen, können selbst entscheiden, ob sie drinnen oder draußen sein möchten, haben eine Suhle und vor allem können sie soziale Kontakte pflegen.

Wir heißen die Zwei herzlich willkommen und freuen uns sehr mit ihnen wieder Botschafter für Hausschweine im Dorf Sentana zu haben. Wir hoffen, dass durch sie der wahrgenommene Unterschied zwischen Haus- und sogenannten Nutztieren etwas kleiner wird.



Das Leben einer Zuchtsau

Eine Zuchtsau ist zwei bis drei Mal im Jahr schwanger. Im Alter von etwa einem halben Jahr werden Zuchtsauen das erste Mal besamt. Die Besamung findet im sogenannten Deckzentrum statt, wo die Sauen, fixiert in Kastenständen, in einer langen Reihe stehen. Im Deckzentrum bleiben die Tiere für circa fünf Wochen. Manchmal auch länger. Im Deckzentrum sind die Sauen durchgängig in Kastenständen. Sie können lediglich liegen, sitzen oder stehen. Ihre Schwangerschaft verbringen Sauen im sogenannten Wartebereich. Hier leben sie ca. elf Wochen in Gruppenbuchten mit anderen Sauen zusammen. Dort haben sie jeweils eine Fläche von 2,5 Quadratmetern.

Eine Woche vor der Geburt der Ferkel wird die Sau erneut in einen Kastenstand eingesperrt. In diesem Abferkelgitter sind die Sauen für circa vier bis fünf Wochen fixiert. Drei bis vier Wochen muss die Sau ihren vielen Ferkeln nun Milch geben.

Insgesamt ist eine Zuchtsau etwa die Hälfte ihres Lebens fixiert im Kastenstand oder Abferkelgitter. Sobald sie weniger wirtschaftlich wird, also z.B. die Fruchtbarkeit oder die allgemeine Gesundheit nachlässt, endet fast jedes Schweineleben, im Schlachthof. Im Durchschnitt sind Sauen dann zwischen zwei und drei Jahren alt. Ein recht hohes Alter, wenn man es mit dem Schlachtagter von Mastschweinen vergleicht, die bei ihrer Schlachtung erst sechs Monate alt sind. Ein niedriges Alter, wenn man es mit der natürlichen Lebenserwartung eines Schweins vergleicht: 15 Jahre.

Quelle:

<https://www.zeit.de>

www.landwirtschaftskammer.de



EIN TAG IM LEBEN VON **Merle**

Hallo, mein Name ist Merle und ich bin ein sehr wichtiger Teil der Hühnergruppe bei uns im Dorf Sentana. Mein Tag beginnt mit den ersten Sonnenstrahlen, die unseren Hühnerwagen berühren, nachdem sich die Klappe, die uns jede Nacht vor Bösem bewahrt, automatisch geöffnet hat.

Autoren: Carolin, Daniela, Kristin, Julia (Bundesfreiwillige 2020/21/22)

Mein starker Nikolaus kräht freudig und wir Hennen marschieren ihm hinterher auf die Wiese, wo unsere derzeitigen Mitbewohner, die Ziegen, schon auf uns warten.

Ich schlendere mit den anderen über die Wiese und picke ab und an ins Gras, jedoch nie zu weit von unserem Beschützer Nikolaus entfernt. Plötzlich höre ich das Weidentor und werde ganz aufgeregt - die Fütterung. Schnell rennen wir zu unserem Fütterungsunterstand, der dazu dient, dass unsere Nachbarn uns das Essen nicht

klauen können. Nun kriegen wir unsere Körner, wo ich mir ganz schnell die Sonnenblumenkerne schnappe. Heute gibt es sogar mein Lieblingsgericht: ein-

geweichtes Brot. Sofort fange ich an zu picken, denn das Brot ist am schnellsten weg und ich möchte soviel davon kriegen, wie ich kann. Einer unserer Menschen fängt währenddessen an, den Hühnerwagen sauber zu machen.

Wird aber auch Zeit! Dabei müssen wir immer schön kontrollieren, ob alles so läuft, wie wir uns das vorstellen. Ich schaue ihnen dabei ab und zu über die Schulter.

Nachdem wir uns alle satt gegessen haben und der Zweibeiner verschwunden ist, lassen wir den Mittag entspannt angehen. Ich nehme ein gemütliches Sandbad und sonne mich in einer selbstgegrabenen flachen Erdgrube. Hin und wieder lockt uns Nikolaus aufgeregt zu sich um uns Kleinigkeiten zu zeigen, die er gefunden hat. Da stürze ich mich dann ganz schnell drauf.

Zusammen mit ein paar anderen Hühnern erkunden wir unsere Wiese. Das ist total spannend, weil es immer etwas Neues zu entdecken gibt!

Ein schöner Tag endet, allmählich wird es kälter und die Sonne verschwindet am Horizont. Während die Ziegen noch etwas auf der Wiese unterwegs sind, machen sich alle Hühner langsam auf den Weg in den Hühnerwagen. Dort findet jeder seinen Platz und wir tauschen uns oft noch über unseren Tag und gemeinsame Erlebnisse aus. Langsam fallen mir die Augen zu und ich bin schon gespannt, was der nächste Tag mit sich bringt!

„Ich nehme ein gemütliches Sandbad.“

Es geht um unsere Lebenswerte Zukunft.



Weil's um mehr als Geld geht!

Es geht um nachhaltiges Engagement für die Gemeinschaft, Natur und Umwelt. Im Sinne der zukünftigen Generationen.

sparkasse-bielefeld.de





Der alte Quellenhof musste leider abgerissen werden. Hier sieht man die Bauarbeiten und eine Drohnenaufnahme, auf dem die Umrisse des Dorf Sentana bereits zu erkennen sind.



5 Jahre Dorf Sentana

5 Jahre Dorf Sentana bedeutet 5 Jahre Gutes getan zu haben. Bisher haben wir 110 Tiere gerettet (Stand August 2022) und noch viel mehr Menschen mithilfe unserer sozialen Angebote heilsame Momente geschenkt.

Durch die regulären Öffnungszeiten und die Hoffeste erreichen wir unglaublich viele Menschen, die – so hoffen wir natürlich – etwas von ihrem Besuch bei uns mitnehmen. Die hier lebenden Tiere sind Botschafter ihrer Art. Sie zeigen wie ihr Leben in einer artensprechenden Haltung aussehen kann und sollte.

Sie zeigen wie alt sie werden können, wenn man sie lässt. Sie zeigen wie eine falsche Haltung in der Vergangenheit ihre unübersehbaren Spuren hinterlässt – sowohl psychisch als auch physisch. Und vor allem zeigen sie, welchen starken Lebenswillen sie haben, egal wie die Vergangenheit aussah. Die Öffentlichkeitsarbeit, unser Kiosk, die vielen Hofführungen, die sozialen Projekte und natürlich auch die Versorgung unserer Tiere – das geht natürlich nicht alles alleine. Wir haben ein tolles Team an Mitarbeitern und mittlerweile knapp 40 ehrenamtliche Helfer, die hier täglich ganze Arbeit leisten. Auch haben wir bisher sehr gut mit anderen Tierschutzorganisationen zusammen gearbeitet.

Hier mal eine kleine Liste:

- Gnadenschutzhof SolLuna e.V
- Tierschutzverein Bielefeld e.V.
- Deichmanns Farm
- Rettet das Huhn e.V.
- Tierhilfe Melle
- Krachmachermühle
- Doggenhilfe e.V.
- Natascha und Claudia von Lolaninchen
- Lebenshof Wilde Hilde
- Ein Herz für Streuner

Und natürlich nicht außer Acht zu lassen sind die vielen Privatpersonen, die sich dem Schutz von Tieren verschrieben haben und von denen wir den Großteil unserer Tiere haben. Wir schätzen das Engagement und die Arbeit jedes Einzelnen und sind dankbar, dass wir alle am selben Strang ziehen.

Dieser Tage ist die Gemeinschaft und die Verbundenheit wichtiger denn je und das haben wir hier im Dorf Sentana gefunden. **Mensch und Tier – gemeinsam glücklich** - ganz egal welcher Mensch oder welches Tier.

Danke liebe Spender, dass Sie durch Ihre Unterstützung einen Ort wie diesen ermöglichen.

Ralph Anstoetz
Stiftungsgründer

Mira von der Heide
Hofleitung

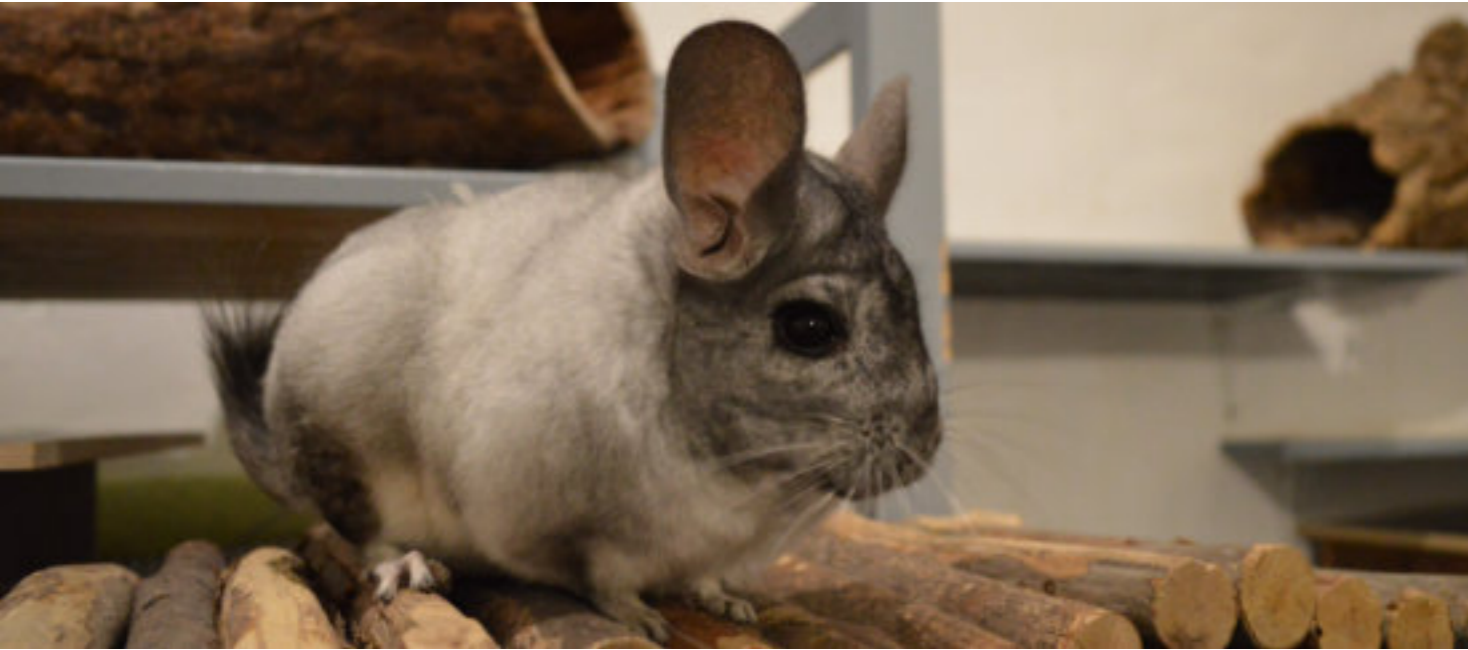
Diese 110 Tiere haben wir bisher retten können:

- 5 Ponys / 3 Esel / 8 Schafe / 8 Ziegen /
- 11 Schweine / 5 Rinder / 13 Kaninchen /
- 19 Hunde / 3 Katzen / 35 Hühner und Hähne



BURG NAGEZAHN

- KLEINE HERZEN MIT GROSSEN BEDÜRFNISSEN



Mehr als 70 Nagetiere und Kaninchen finden auf dem Lebenshof Burg Nagezahn e.V. ein dauerhaftes Zuhause. Hier leben Degus, Chinchillas, Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster, Ratten und Mäuse. Viele der dort lebenden Tiere sind krank und waren schwer vermittelbar. In großen, liebevoll eingerichteten Zimmern oder Gehegen können die Tiere ihr Leben genießen. Der Verein wurde 2015 in Berlin gegründet. Seit 2016 befindet sich der Lebenshof, der von Natascha Junker und Rico Gürtler gegründet wurde, in Hirschfelde. Die beiden Tierschützer haben dort in einem kleinen Dorf ein Haus saniert. Zum Tierschutz gehört für die beiden eine vegane Lebensweise dazu. Mit großer Leidenschaft und Überzeugung widmen sie ihr ganzes Leben den Tieren.



Auf insgesamt mehr als 150qm Wohnfläche erstreckt sich die Nagetier- und Kaninchen-Wohnwelt. Auch der 450qm große eingezäunte Garten gehört ganz den Tieren. Dort können sich die großen Kaninchen tagsüber frei bewegen. Vor allem möchten die beiden Tierschützer über die Haltung und Bedürfnisse der Nagetiere aufklären. Denn durch falsche Haltung, Ernährung und Überzüchtung sind vor allem viele Kaninchen chronisch krank. Oft

leiden die Kaninchen an erheblichen gesundheitlichen Einschränkungen der Zähne und Ohren. Durch ein winzig klein gezüchtetes Köpfchen kommt es oft vor, dass es keinen Platz für ein gesundes Gebiss gibt und dieses daher völlig fehlgestellt ist.

Da Kaninchenzähne lebenslang nachwachsen, sind die Tiere aber darauf angewiesen, dass die Zähne korrekt angelegt sind, um einen gesunden Zahnabrieb zu gewährleisten. Bei vielen Zuchtkaninchen sind die Ohren zu klein, um normal damit zu kommunizieren – Kaninchenohren sind eben nicht nur zum Hören da, sondern die Tiere verwenden sie auch für die körpersprachliche Kommunikation mit ihresgleichen. Doch damit nicht genug: Die Gehörgänge sind durch die Zucht oft verengt und die Augen können sehr weit herausstehen. Die kurze, runde Kopfform kann zu Zahnerkrankungen und Erkrankungen des Tränenkanals führen. All diese Krankheiten sind Folge einer gezielten Zucht, durch die erwachsene Tiere ihr kindliches Aussehen behalten sollen.

Mehr über Rico und Natscha und ihrem Lebenshof für Nagetiere und Kaninchen findet ihr hier: <https://burg-nagezahn.de>



Es suchen sehr viele Tiere in Tierschutzvereinen und Tierheimen ein Zuhause. Der Verein appelliert daher an alle Menschen, Tiere zu adoptieren, anstatt zu kaufen. Um weiter aufzuklären, werden regelmäßig Rundgänge mit interessierten Besucher*innen angeboten. Die Besucher*innen lernen die Tiere und ihre Bedürfnisse kennen. Dabei können wertvolle Tipps und Anregung für die Ernährung, Gestaltung von Gehegen, Vergesellschaftungen und Sozialverhalten vermittelt werden.

Hier befindet sich eine spannende Kampagne von Burg Nagezahn e.V. - schaut gern rein



Merch, Merch, Merch



**Hoodie mit Esel
Judie und Body
mit Elsa**



Der hofeigene Kiosk hat immer zu unseren Öffnungszeiten geöffnet. Neben köstlichen veganen Waffeln, Crêpes, heißen Kaffee und Kakao, verkaufen wir allerlei fair hergestellte Produkte.

Zum einen haben wir Kleidungsstücke in hervorragender Qualität mit schönem und zugleich schlichtem Design. Hierzu zählen die superweichen Hoodies: Diese sind in den Farben grau mit Eseldame Judie und in blau mit Kuh Elsa erhältlich. Das kuschelige Material hält wirklich sehr warm und zudem haben die Hoodies eine hervorragende Passform mit seitlichen einlaufenden Taschen.

Sehr beliebt sind außerdem unsere T-Shirts, ebenfalls mit Motiven der Sentana-Bewohner. Das wohl beliebteste Shirt ist das hellgraue mit dem besonderen Schaf Liesel darauf. Neben Shirts für Erwachsene haben wir auch Kindershirts in den Farben orange und blau sowie Babybodies in hellblau und rosa.

Nicht zu vergessen sind noch die lustigen Sentana-Socken mit vielen bunten Pfoten.

Wir verkaufen jedoch nicht nur Kleidungsstücke in unserem Kiosk – zu unseren Öffnungszeiten findet ihr auch Memorys, Puzzles zum Selbstaumalen, Brotdosen, Geschirrhandtücher und Frühstücksbrettchen. Alles natürlich im coolen Sentana-Design oder mit den hier lebenden Tieren.

Schaut gern vorbei, wir beraten euch gern.

Der Erlös kommt natürlich 1:1 unseren Tieren zu Gute.

Unsere Öffnungszeiten:

Mi. 10 – 12 Uhr
Do & Fr. 15 – 17 Uhr

1. Nov. – 31. Mär.: Sa. 14 – 17 Uhr
1. Apr. – 31. Okt.: Sa. 13 – 18 Uhr



**T-Shirt mit Ziege
Cappuccino oder
Schaf Liesel und
Kindershirt in
blau mit Esel Judie**



Ein Seminarraum mit Ausblick

Ihr sucht einen Ort, um effizient zu Arbeiten oder um neue Kreativität zu schöpfen? Dann ist der Seminarraum im Dorf Sentana vielleicht genau das richtige!

Wir bieten eine einzigartige Kombination von Arbeit, Natur und Tier. Unser barrierefreier 30m² großer Seminarraum kann für Tagungen, Konferenzen, für schulische Zwecke oder auch für kleine Firmenfeiern genutzt werden. Bei schönem Wetter kann die Mittagspause natürlich gern auf dem Dorfplatz verbracht oder nach Absprache eine Hofführung eingebunden werden. In der Hofführung erzählen wir die Geschichten der bei uns lebenden Tiere und Ihr erfahrt wissenswertes zum Thema Tierhaltung und Tierschutz.

Gern stellen wir auch Getränke zur Verfügung und bieten euch leckere Waffeln, Crêpes oder Kuchen aus unserem veganen Kiosk an.

Zudem bietet der Seminarraum folgende Ausstattung:

- Flipchart
- Verdunkelungsmöglichkeit
- WLAN
- Platz für bis zu 40 Personen

Wir haben zudem eine gute Anbindung an die Autobahnen A2 und A33 und die Bundesstraße B61 und B68. Außerdem ist die Bushaltestelle nur einen zweiminütigen Fußweg entfernt. Innerhalb von 10 Minuten ist die Bielefelder Innenstadt zu erreichen.

Ein Fahrradständer und 22 kostenlose Parkplätze stehen direkt vor dem Hof bereit.



Bei Fragen meldet euch gern bei **Kristin** (office@sentana-stiftung.com) im Büro.

Wir freuen uns auf euch!

WILLKOMMEN IM DORF SENTANA



Bobby

Jedes Tier hier im Dorf hat seine ganz persönliche Geschichte und Bobby gehört zu jenen, die besonders ans Herz gehen. Ungewiss, unter welchen Umständen sein Leben begann, lebte der 15 Jahre alte Beagle-Terrier Mischling lange Zeit bei einer Familie mit Kindern. Als diese das dritte Kind erwarteten und der Hundesenioren eine leichte Inkontinenz entwickelte, passte er nicht mehr in das Familienbild und eine Bekannte der Familie nahm ihn aus Gutmütigkeit sofort bei sich auf. Leider stellte sie bald fest, dass sie Bobby aufgrund fehlender Finanzen langfristig nicht versorgen kann, sodass die Suche für ein Zuhause weiterging...

Umliegende Tierheime zögerten ebenfalls bei der Anfrage Bobby zu übernehmen, da die Vermittlung eines 15-jährigen, inkontinenten Hundes nahezu unmöglich ist. So bekamen wir eines Tages eine Mail mit dem Betreff, "Gnade für den armen Bobby", indem sich der ambulante Betreuer der gutmütigen Frau, die Bobby aufgenommen hatte, an uns wandte und um Hilfe bat. Nachdem wir die herzerreißende Geschichte lasen, stand schnell fest, dass wir helfen wollen und luden Bobby samt Anhang zum Kennenlernen ein. Alter und Charakterbeschreibung schienen gut in unsere Senioren-Gruppe zu passen und auch die Inkontinenz stellt hier kein Problem dar, denn die Hunde haben durchgehend einen Garten zur Verfügung.

Der Tag war also gekommen und Nina und Mira lernten den unglaublich lieben Bobby endlich persönlich kennen. Als klar wurde, dass dieser auch mit unseren anderen vier Hundesenioren gut zurechtkam, wussten wir sofort, "Bobby bleibt!". Die ersten Tage litten wir mit dem sichtlich verwirrten und anhänglichen Rüden, der nahezu rastlos auf der Suche nach einer festen Bezugsperson.

Mit viel Aufmerksamkeit, Streicheleinheiten, liebevollem Zureden und natürlich auch seinem festen Platz versuchten wir, ihm die Sicherheit zu geben, die er so dringend brauchte. Dies schien auch gut zu funktionieren, denn Bobby gewöhnte sich immer besser an seine neue Situation und schien dieses sicher ganz andere Leben zu genießen. Schon bald entwickelte er sich zum allseits beliebten Hof- und Bürosenioren, der sich frei auf dem Gelände bewegen konnte und stets auf der Suche nach einer neuen Futterquelle war. Mit ein wenig Training und Motivation durch seine WG-Senioren konnte er mit der Zeit immer längere Intervalle im Hundehaus bleiben, ohne lauthals nach einem Menschen zu rufen.

Mittlerweile ist Bobby zu einem festen Bestandteil der Sentana-Familie geworden, der stets gelassen und gut gelaunt ist und ohne Probleme auch ohne einen Menschen zur Ruhe kommt. Das freut uns ungemein, da wir anfangs nicht wussten, ob Sentana wirklich das Richtige für den alten Rüden sein würde. Nun wissen wir, Bobby fühlt sich beaglewohl hier und der Stress zu Beginn hat sich wieder einmal gelohnt!

Mia & Henry

Henry und Mia kamen Mitte April 2022 von einem kleinen Gnadenhof zu uns, der zu einer Suchtklinik gehörte. Diese musste leider Insolvenz anmelden, weshalb alle Tiere des Gnadenhofes dringend ein neues Zuhause suchten.

Mia ist schätzungsweise sieben Jahre alt und sticht mit ihrer langen Haarpracht aus unserer kleinen Ziegen-Gruppe schnell heraus. Die Langhaarziege lebte einige Jahre als einzige Ziege innerhalb einer Schafherde und wurde abgegeben, nachdem ihre damaligen Halter sahen, dass es ihr ohne andere Ziegen nicht gut ging. Nach weiteren drei Jahren auf besagtem Gnadenhof ist die selbstbewusste Ziegendame nun bei uns und hat sich schnell gut eingelebt, auch wenn sie sich Menschen gegenüber eher schüchtern zeigt. Der gleichaltrige Henry hingegen ist etwas zurückhaltender und wird noch eine Weile brauchen, um sich einzuleben. Bei uns bekommt der Ziegenbock ohne Hörner natürlich so viel Zeit, wie er benötigt. Henry

leidet leider seit einigen Jahren unter epileptischen Anfällen, die jedoch mithilfe von Tabletten weitestgehend in Schach gehalten werden können.

Wir freuen uns sehr, Mia und Henry nun bei uns zu haben und wären sehr dankbar, wenn die beiden weitere Patinnen und Paten finden. 🐾



Anzeige

Ihr Partner für Medien- und Logistikdienstleistungen

wbv Media · Bielefeld · 0521 91101-0 · www.wbv-media.de



Abschied von Taxi mit dem Kämpferherz

Im Februar feierte Taxi ihren 20. Geburtstag, eigentlich ein Grund zur Freude, denn damit war sie 4-5x so alt geworden wie die meisten ihrer Artgenossinnen in der Milchindustrie. Doch Taxi ging es an ihrem Geburtstag gar nicht gut. Seit einigen Wochen litt sie an einer schweren Lahmheit, die ihr große Schmerzen bereitete. Die medizinischen Möglichkeiten waren begrenzt und Taxis Tierarzt deutete an, dass man ihr wahrscheinlich nicht mehr helfen könne. Da sie aber ihren Lebenswillen noch nicht verloren hatte, empfahl er uns noch ein paar Wochen abzuwarten. Wir hatten keine große Hoffnung mehr, wollten aber abwarten bis Taxi uns zeigte, dass sie nicht mehr kann.

Doch was keiner mehr für möglich gehalten hatte, trat ein. Ihr Zustand besserte sich wieder. Eine starke Schwellung am Hals-Schulter-Bereich wurde doch noch kleiner und sie bewegte sich wieder besser. Wir schöpften neue Hoffnung und nun war es unser Ziel, dass sie den Auftakt der Weidesaison noch erleben darf und noch einmal mit ihrer Freundin Anni auf die Wiese darf. Und tatsächlich konnte Taxi Ende April 2022 den kurzen Weg zu ihrer Weide antreten. Sie freute sich unglaublich, endlich wieder grasen zu können und schaffte nach einiger Zeit sogar wieder

den Rundweg um die ganze Weide. Natürlich ging bei ihr alles viel langsamer und man musste genau im Auge behalten, wie es ihr geht. Wenn sie einen schlechten Tag hatte und den Weg zur Tränke nicht machen konnte, brachten wir ihr Wasser und sie bekam jeden Tag einen großen Eimer Wiesenflakes als Zusatzfutter. Sie genoss es aber draußen zu sein und mit ihrer besten Freundin Anni zusammenzuliegen.

Ende August konnte Taxi plötzlich nicht mehr aufstehen. Sie versuchte es immer wieder, doch ihre Beine konnten ihren Körper nicht mehr hochstemmen. Wir halfen ihr und stellten sie mit Hilfe des Radladers auf die Beine. Doch das war natürlich keine Lösung für jeden Tag. Mit Hilfe von Schmerzmittel ging es ihr zunächst für ein paar Tage wieder besser, doch schnell kam sie trotz aller Aufstehversuche wieder nicht hoch. Nachdem sie zwei Tage gelegen hatte und es klar war, dass sie nicht mehr konnte, erlöste der Tierarzt Taxi am 18.08.2022.

Taxis Leben startete in einer tierärztlichen Hochschule, wo sie als junges Rind als Versuchstier genutzt wurde. Danach hatte sie richtiges Glück, denn sie kam für einige Jahre in eine Jugendhilfeeinrichtung, wo sie und Anni ein schönes Leben hatten. Taxi lebte seit Mai 2019 im Dorf Sentana. 🐾

2017 Start mit Haus 1 von 14 Holzrahmenbauten.



WIR NEHMEN ABSCHIED



Paula & Pauline

Paula ging es im Mai ganz plötzlich schlecht. Beim Tierarzt wurde festgestellt, dass sowohl ihr Kropf als auch ihr Bauchraum voller Wasser sind. Leider gab es keine Heilung mehr und sie starb in einem Alter von ca. fünf Jahren. Später stellte sich heraus, dass sie an Eierstockkrebs litt.

2018 kam Paula im Sommer mit fünf Artgenossinnen zu uns und wurde sofort als Anführerin der Gruppe gewählt. Zuvor wurden sie alle ein Jahr als Elterntier genutzt. Paula ist dadurch hundertfache Mutter, durfte aber nie eines ihrer Küken kennenlernen. Auf unserem Hof konnte sie sich von dieser Anstrengung erholen und ihr Leben in vollen Zügen genießen.

Bei Pauline traten unerwartet neurologische Probleme auf. Nach ein paar Tagen war es so schlimm, dass sie mit ca. drei Jahren eingeschlafert werden musste.

Die ehemalige Legehennen von „Rettet das Huhn“ wurde nach ihrem Umzug zu uns Anführerin ihrer Gruppe. Da bei ihr im letzten Jahr beginnende Eierstockzysten festgestellt wurden, bekam sie seitdem alle sechs Monate einen Hormonchip. So blieb ihr in ihrem letzten Lebensjahr das kräftezehrende Eierlegen erspart.

Knuffi

Knuffis Abschied Anfang Juli kam schlagartig – denn an einem Freitagabend hatte sie noch mit den anderen Kaninchen gefressen. Am Samstagmorgen darauf saß sie auf einmal zurückgezogen in einem Versteck und fraß nichts mehr.

Beim Tierarzt wurden dann Verdauungsprobleme festgestellt, vermutlich ausgelöst durch Kokzidien. Die letzte Untersuchung des Kaninchenkots auf Parasiten lag erst vier Wochen zurück, doch in der Zwischenzeit musste Knuffi sich infiziert haben.

Der Gesundheitszustand von Knuffi schwankte den darauffolgenden Tag. Es kamen Kreislaufprobleme hinzu und als sie einen Krampfanfall erlitt, entschied die Tierärztin sofort Knuffi zu erlösen.

Hugo

Ende Juni mussten wir uns von unserem Hahn Hugo verabschieden. Tagsüber haben die Hühner Auslauf auf der Weide, doch leider birgt das manchmal auch gewisse Gefahren. Hugo wurde von einem Tier, vermutlich einem Marder, angegriffen und getötet.

Hugo war ein Opfer unbedachter Vermehrung und kam im Juli letzten Jahres zu uns. In seinem vorherigen Zuhause lebte er unter unzumutbaren Zuständen und wurde von den anderen Hähnen unterdrückt. Im Dorf Sentana konnte er endlich aufblühen und nahm seine Rolle als Anführer und Beschützer sehr ernst. Das Füttern und Saubermachen führte dadurch zu einigen Herausforderungen, wenn er der Meinung war, dass wir seinen Damen zu nahe kommen. Doch all seine Wachsamkeit reichte am Ende leider nicht aus und er überlebte den Angriff nicht.

Seine Hühner haben den Angriff zum Glück gut überstanden und leben nun bei Nikolaus und seinen Hennen. 🐾



Anzeige

ANiFit Tiernahrung - Gesunde, artgerechte, natürliche Tiernahrung für ein Plus an Vitalität!

Ich biete Ihnen eine Ernährungsberatung für Ihr Tier

Das Wohl Ihres kuscheligen Vierbeiners liegt Ihnen am Herzen? Verwöhnen Sie Ihren Hund oder Ihre Katze mit natürlicher Tiernahrung von ANiFit – und Ihr Liebling wird es Ihnen mit einem spürbaren Plus an Vitalität und Lebensfreude danken. Die natürliche Tiernahrung von ANiFit nimmt sich die Natur zum Vorbild, die Hund und Katze in ihrer ursprünglichen Lebensumgebung erbeuteten – daher besteht sie zu 90-99% aus Frischfleisch in Lebensmittelqualität, und nach schwedischer Gesetzgebung.

Die Tiernahrung wird durch schonende Zubereitung durch Kaltabfüllung produziert und ohne jegliche Zusätze. Sie ist somit auf das natürliche Verdauungssystem von Fleischfressern, wie es Hund und Katze sind, abgestimmt und versorgt Ihren Liebling mit vielen hochwertigen Nährstoffen. Egal ob Katzen, Welpen, Senioren, ANiFit Nahrung ist für alle geeignet.

Für gesunde als auch für kranke Tiere. ANiFit hat auch schmackhafte, gesunde Snacks und Nahrungsergänzungsmittel für Ihren Liebling im Sortiment und für Berfer, Easy B.A.R.F. die gefriergetrocknete Tiernahrung.

Mit Fachwissen und Leidenschaft biete ich Ihnen eine kostenlose und unverbindliche Ernährungsberatung speziell für Ihr Tier. Ihr Hund oder Katze darf es selbstverständlich auch probieren. Ich möchte, dass es Ihren Tieren gut geht, sie die Nahrung gerne fressen und diese auch gut vertragen. Die Beratung kann persönlich, telefonisch oder online erfolgen. Nehmen Sie einfach Kontakt zu mir auf. Ich werde mich umgehend melden und Ihnen einen Terminvorschlag unterbreiten.

Ich freue mich auf Sie und Ihr Tier!
ANiFit-Ernährungsprofi
Birgit Hacker



NÄHRUNGSERGÄNZUNG
FÜR DARM HAUT ZÄHNE FELL

7 SORTEN
KATZEN
FUTTER

NEUKUNDEN GUTSCHEIN
10%
28184424



11 SORTEN
HUNDE
FUTTER

SNACKS
FLOCKEN
ZUBEHÖR
B.A.R.F



Birgit Hacker • 01 72 - 4 21 74 75 • b.hacker@anifit.com • www.gesundes-tierfutter.com

Hunde- ernährung



Warum eine Ernährungsberatung für Hunde und Katzen sinnvoll ist.

Autorin: Christina Schmidt - Tiertaxi Bielefeld

In den vergangenen 10 Jahren meiner Selbstständigkeit mit dem Tiertaxi Bielefeld habe ich vermehrt ernährungsbedingt, gesundheitlich erkrankte Tiere zu entsprechenden Behandlungen zum Tierarzt/ Tierphysio transportiert.

Aufgrund meiner eigenen Erlebnisse mit einer erkrankten jungen Auslandshündin, die im Juni 2021 bei uns einzog, und mit den erkrankten tierischen Fahrgästen im Tiertaxi habe ich mich im Jahr 2021 dazu entschlossen, mich zur Ernährungs- und Gesundheitsberaterin für Hund und Katze ausbilden zu lassen.

Natürlich ist es logisch, dass sich erkrankte Tiere in einem Tiertaxi häufen, auffällig ist allerdings, dass ich vermehrt Tiere mit den immer wieder gleichen Symptomen transportiere. Die meisten Symptome meiner tierischen Fahrgäste sind: Durchfall, Erbrechen, Müdigkeit/ Schlappeheit, Fressunlust/ Fressverweigerung, Lahmen/ Humpeln (ohne offensichtliche Verletzungen oder äußere Ereignisse), Schlechtes Fell, Juckreiz, Hot Spots, Parasitenbefall, etc.

Nach vielen Gesprächen mit den jeweiligen Tierbesitzern über die auftretenden Symptome, vergangenen Krankheiten, das veränderte Verhalten und die Ernährung ihrer Tiere kam heraus, dass sich die meisten Tierbesitzer gutgläubig auf die zahlreichen Angebote und den Versprechen der Futtermittelhersteller bei der Ernährung ihrer Hunde und Katzen verlassen.

Der Futtermittelmarkt für Hunde und Katzen ist einer der größten und härtesten umkämpften Märkte überhaupt! Jeder Hersteller will sich behaupten und hebt sein Futter in einer kostenaufwendigen, werbetreibenden und ansprechenden Verpackung besonders hervor. Der größte Futtermittelkonzern setzt außerdem auch auf TV-Werbung mit niedlichen Tierbabys, um die größte Menge an Tierbesitzern zu erreichen, um sein Futter an bzw. in das Tier zu bekommen. Es ist toll, dass es den Tierbesitzern so leicht gemacht wird, ihr Tier gesund und mit allen nötigen Nährstoffen versorgt zu bekommen.

Doch ist dies tatsächlich so?

Leider lassen die meisten Futtermittelprodukte auf dem Markt bei Fachleuten den Anschein erwecken, dass die Hersteller wahrscheinlich nur sehr wenig oder gar keine Ahnung von einer gesunden und bedarfsdeckenden Ernährung von Hunden und Katzen haben! Oder aber die Hersteller haben das Wissen darüber und ihnen ist die Umsetzung einer gesunden und bedarfsdeckenden Ernährung vielleicht zu teuer und der Gewinn zu klein?!

Jedes Tier hat einen individuellen Bedarf an Nährstoffen.

Werden die essentiellen Nährstoffe durch die Nahrung nicht gedeckt oder auch viel zu viele zugeführt, dann führt dies zu Stoffwechselproblemen, zur Übersäuerung des Körpers und daraus resultierend zu weiteren gesundheitlichen Problemen.

Es gibt leider kein einziges Fertigfuttermittel zu kaufen, welches den individuellen Nährstoffbedarf eines jeden Tieres über alle Rassen zuverlässig deckt.

Hunde und Katzen benötigen Proteine... aber auch noch viele andere Nährstoffe!

Die Katze benötigt mehr Proteine als der Hund. Der Hund kann Kohlenhydrate (auch größere Mengen) verstoffwechseln. Die Katze ist, aufgrund ihres besonderen Stoffwechsels, auf Proteine angewiesen! Deshalb macht es keinen Sinn einer Katze ein handelsübliches Trockenfutter mit vielen Kohlenhydraten zu füttern. Warum ein Besitzer überhaupt von einer reinen Trockenfütterung seines Tieres absehen sollte, können Sie auf meiner Webseite: www.vitale-tiere-owl.de unter Fütterungsformen nachlesen.

Ein Tierbesitzer sollte davon ausgehen können, dass er, wenn er ein Alleinfuttermittel kauft, sein Tier gesund und bedarfsdeckend versorgt bekommt. Leider ist dem nicht so!

Viele Alleinfuttermittel auf dem Markt weisen Nährstoffdefizite aber auch eklatante Überversorgungen auf. Und das ist nicht gut!

Doch leider ist es gar nicht so einfach, sich im großen Futtermittelschub als Laie zurecht zu finden.

Hierbei kann ein Ernährungsberater helfen und „Licht ins Dunkle bringen“.

Besonders Welpen trifft eine nicht bedarfsdeckende Ernährung hart!

Ein Welpen einer mittelgroßen Rasse, benötigt ab ca. der 12. Lebenswoche mindestens die Futtermenge des erwachsenen Hundes.

Achtung: Die Futtermenge und die Bedarfsdeckung sind nicht dasselbe!

Ein Welpen hat einen weitaus größeren Bedarf an Energie, Protein, Kalzium, Phosphor, Zink, Kupfer usw. als ein erwachsener Hund. Fehlen in der Fütterung eines Welpen z.B. die in der Tabelle aufgeführten Nährstoffe, dann kommt es zu unzureichender Knochenmineralisierung, geringerer Dichte und Stabilität der Knochen, schwachen Bändern und Sehnen, Durchtrittigkeiten,zeitigem Gelenkverschleiß, abnorme Stellungen, HD, ED, Arthrosen, etc.

Der Bedarf eines Welpen mit 5 Monaten einer Rasse mit einem erwachsenen Endgewicht von ca. 41 kg benötigt täglich:

Nährstoff	Welpen 5 Monate	Adult 41 kg
Energie	9,5 MJ	6,4 MJ
Protein	89 g	66 g
Calcium	8,0 g	2,0 g
Phosphor	4,35 g	1,6 g
Zink	57 mg	32 mg
Kupfer	6 mg	3 mg
Vitamin A	2870 IE	2700 IE

Fütterungsfehler bei Welpen haben fatale Folgen und können später nicht mehr korrigiert werden!

Welpen werden selten dick... aber viele wachsen viel zu schnell! Das liegt daran, dass die Fütterungsempfehlungen der Hersteller eines Trockenfutters oft viel zu hoch sind. Oder die Besitzer geben dem Welpen zu viel nebenher. Meist werden Trainingshappen und insbesondere getrocknete Kauartikel, die hochkalorisch und sehr proteinreich sind, nicht der Fütterung beigerechnet.

Kleine und dicke Welpen haben oftmals Proteinmangel!

Nassfütterungsempfehlungen der Hersteller sind oft unzureichend. Oder das Nassfutter ist minderwertig. Auch die Ernährung von Welpen, nach einer pauschalen prozentualen Berechnung nach dem Körpergewicht (z.B. BARF) ist nie ausreichend und nicht bedarfsdeckend.

Hier fehlt es an Energie, Protein und allen Mineralien!

Nochmal: Die Futtermenge und die Bedarfsdeckung sind nicht dasselbe.

Mit einer nicht artgerechten und bedarfsdeckenden Ernährung von Welpen beginnt ein übler Kreislauf, der meist mit Durchfall, Entwurmung, Antibiose und Futtermittelwechsel beginnt und wieder mit Durchfall, Entwurmung, Antibiose, vielen weiteren nicht verträglichen Futtermittelwechseln und noch später dann mit schlimmeren Folgen endet.

Gesund ernährte Tiere haben übrigens deutlich weniger Parasiten!

Wie kann ich Ihnen als Tierernährungsberater behilflich sein?

Wenn Sie Ihren Welpen von Anfang an rundherum gesund und mit allen nötigen Nährstoffen versorgt wissen möchten, dann stehe ich Ihnen und Ihrem Tier gerne zur Seite.

Ich arbeite einen individuellen Futterplan für Ihren Welpen aus und begleite Ihr Tier durch die Wachstumsphase. Außerdem passe ich die Fütterung, bei Abweichungen innerhalb der Wachstumskurve, wieder entsprechend an.

Ich gebe Ihnen Ratschläge, wie Sie bei Erbrechen, Durchfall und anderen Symptomen handeln können oder sollten.

Es gibt Situationen, da ist der Gang zum Tierarzt unbedingt notwendig!

Wenn Sie ein erwachsenes Tier mit oben im Text genannten Symptomen haben oder Sie sich nicht sicher sind, ob ihr Tier tatsächlich artgerecht und bedarfsdeckend versorgt wird, dann helfe ich Ihnen auch sehr gerne weiter.

In diesem Fall würde ich die bisherige Fütterung überprüfen, Ihnen die Defizite aufzeigen und erklären, eventuell andere Fütterungsarten vorschlagen und/ oder die Fütterung entsprechend optimieren. Auch hier erhalten Sie einen individuellen bedarfsdeckenden Fütterungsplan für Ihr Tier.

Ein Tierernährungsberater kann durch Betrachtung der bisherigen Fütterung, der gezeigten Symptomen des Tieres Rückschlüsse auf in Mitleidenschaft gezogene Organe ziehen. Auch Blutbilder lesen und deuten kann ein Ernährungs- und Gesundheitsberater für Tiere. Eine Diagnose stellt aber immer ein Tierarzt/ eine Tierärztin!

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Tier alles erdenklich Gute.

Mit besten Grüßen, Christina Schmidt
www.vitale-tiere-owl.de

Was passiert im Körper eines Tieres, wenn die Ernährung nicht ausreichend durch Nährstoffe gedeckt wird? Hier geht's zum Artikel





Tierisch nachhaltige Bücher

Ziemlich wahre Geschichten vom Bielefelder Begegnungs- und Gnadenhof und weitere kunterbunte Bücher.

Dorf
Sentana

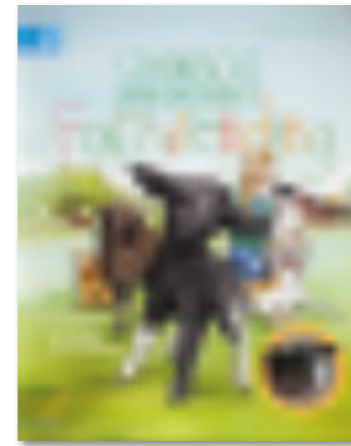
Jeder Kauf hilft!



Drei neue tierisch abwechslungsreiche Bücher!

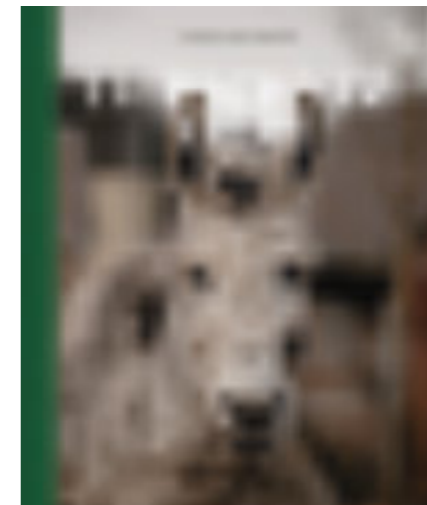
CalmeMara Verlag legt in seinem Herbstprogramm den Fokus auf das Dorf Sentana

Der Bielefelder Kinderbuchverlag CalmeMara hat es erneut getan: Mit Schaf Schorschi bietet er diesen Herbst einem weiteren tierischen Kinderbuchhelden aus dem Dorf Sentana die große Bühne.



Die Geschichte »Schorschi und das bunte Familiending« ist der nunmehr vierte Band, der die »Eine ziemlich wahre Geschichte«-Reihe des Verlags vervollständigt. Neben Schorschi haben bereits Kuh Elsa, Hahn Nikolaus und der zwischenzeitlich leider verstorbene Schweineopa Hansi ihr eigenes Buch bekommen. CalmeMara ist eng mit dem Dorf Sentana verbunden und hat es sich zur Aufgabe gemacht, kleine und große Leser*innen mit liebevoll gestalteten Bilderbüchern behutsam an das Thema Tierwohl und Tierschutz heranzuführen.

Autorin Christiane Wittenburg, die bereits die Geschichten von Elsa und Nikolaus verfasst hat, erzählt im neuen Buch, wie Schorschi im Dorf als Flaschenlamm in einer ziemlich großen Familie aufwächst. Zwei Hundeb Brüder, Adoptivlamm Fridolin, Schafmama Liesel und Menschenmama Mira – das ist eine bunte Mischung, die für Fragen bei den anderen tierischen Dorfbewohner*innen sorgt. Sie zeigt aber auch, wie farbenfroh das Konzept Familie aussehen kann. Die Bielefelder Illustratorin Linda Mieleck hat erneut wunderschöne Bilder zur Geschichte erschaffen.



Ein weiteres neues Sentana-Buch, über das wir uns besonders freuen, ist ein Herzensprojekt unserer Kollegin Ronja Erdmann. Im Dorf bringt sie nicht nur Mensch und Tier im Rahmen tiergestützter Interventionen zusammen, sondern fängt als leidenschaftliche Fotografin dort auch viele tierisch schöne Momente ein. So ist der wunderbar atmosphärische Bildband »Tierschutztiere im Porträt« entstanden, der eine intensive Begegnung mit unseren Tieren in all ihren Facetten ermöglicht.

Für lustigen Such-Spaß sorgt die dritte Sentana-Neuerscheinung: »Mein Wimmelbuch vom Tierschutzhof«. Das erste Wimmelbuch zum Thema Tierschutz zeigt verschiedene Szenen aus dem Dorf und hält viele Überraschungen für kleine und große Entdecker*innen bereit.

Erhältlich sind alle drei Bücher sowie viele weitere CalmeMara-Titel an unserem Kiosk im Dorf, online über calmemaraverlag.de und im Buchhandel. Weiterhin spendet der Verlag einen Teil seiner Erlöse an die Sentana Stiftung. So unterstützt jeder Kauf unsere tierischen Held*innen und sozialen Angebote hier im Dorf. 🐾

HIER GEHTS ZU CALMEMARA:



calmemaraverlag.de



UNTERSTÜTZER MIT HERZ




„Mein Name ist Allyson und ich bin eine ehrenamtliche Mitarbeiterin der Sentana Stiftung.“

Mir macht die Arbeit als ehrenamtliche Unterstützerin im Dorf Sentana mega Spaß, da ich so auf das Leid der Nutztiere nochmals aufmerksam machen kann und zusammen mit meinen Hunden Djuniuar und Fiebienna die Besucher des Hofes begrüßen darf und aufklären kann.“

Allyson Amber Fenselau – Besucherbetreuung und Kioskaushilfe

„Seit nun über einem Jahr bin ich in der Besucherbetreuung tätig und unterstütze bei Festen und Veranstaltungen. Ich kläre die Besucher*innen gern über das Thema Tierschutz und Tierhaltung auf und erzähle die spannenden und teils traurigen Geschichten der tierischen Bewohner. Nach meinem Hofdienst schaue ich dann gern noch bei den Ziegen vorbei - vor allem Hannah freut sich immer ganz besonders über einige Streichleinheiten. Ich habe eine ehrenamtliche Tätigkeiten gefunden, die mir eine kleine Auszeit vom Alltag bietet und durch die ich ein kleines Stück zum Tierwohl beitragen kann. Zudem sind wir ein unfassbar gutes Team, daher macht mir die Arbeit im Dorf Sentana besonders viel Spaß!“



Tom Lukas Simon – Besucherbetreuung und Kioskaushilfe



Meine Hütte ist ein Traum.

Ferdinand, Junior Chef

Eine große Schweine WG

– Der große Umzug der Hängebauchschweine

Hängebauchschwein Kurt genießt den Sommer auf der saftig grünen Wiese

Eine Frage, die unseren Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen immer wieder gestellt wurde, war, warum die zwei kleinen Schweinegruppen denn nicht zusammenstehen würden.

Die Antwort wird ersichtlich, wenn man ein wenig zurück in die Vergangenheit blickt, denn als die vier Hängebauch-Ferkel Karl, Knut, Kurt und Konrad zu uns kamen, gab es neben Carla und Britney-Antonia auch noch den ehemaligen Zuchteber Hansi. Dieser musste getrennt von den beiden Minischweinschwestern leben, da wir uns gegen eine Kastration entschieden, dessen Vollnarkose für Schweine aufgrund ihrer hohen Stressanfälligkeit schnell lebensbedrohlich werden kann. Für eine ganze Weile dienten die vier Hängebauch-Brüder also als quasi Beistellschweine, zunächst für Hansi und danach für seinen Schicksalsgenossen und Gastschwein Hans-Willy. In der 8. und 9. Ausgabe unseres Magazins können Sie mehr über Hansi, Hans-Willy und die Ankunft der vier Ferkel nachlesen. Als im März 2022 dann Gasteber Hans-Willy nach seiner Überbrückung bei uns endlich in sein Für-Immer-Zuhause ziehen konnte, bekamen die vier Brüder das gesamte Schweinehaus mit Paddock ganz für sich allein, während Carla und Britney-Antonia weiterhin oben auf der Wiese lebten. Eine Zusammenführung der zwei Geschwistergruppen war schon von Beginn an geplant und da es nun keinen

einsamen Eber mehr im Dorf gab, der Gesellschaft braucht, stand als Nächstes die Schweinezusammenführung auf der Agenda.

Dafür wurde der Stall der vier Hängebauch-Brüder geteilt und unsere zwei Minischwein-Schwestern kamen in den abgegrenzten Teil. Dort fand dann die Zusammenführung der beiden Geschwister-Gruppen statt. Davor konnten sie sich hören und vermutlich auch riechen. Als es dann soweit war, stieg die Aufregung nicht nur bei den Schweinen an, sondern auch bei uns. Bei der Zusammenführung entscheiden die Schweine, ob eine Schweinemeute überhaupt zustande kommt. Daher ist eine langsame Kontaktaufnahme und viel Geduld sehr wichtig. Damit die Aktion mit etwas Positivem verbunden wird, wurden ein paar Leckereien verteilt. Dennoch war die Aufregung durch wedelnde Schwänzchen und kleine Rangeleien gut erkennbar. Die kleineren Hängebauchschweine zeigten auch Aggression. Durch die Rankämpfe entstanden kleinere Wunden, die wir sofort behandeln konnten. Weil Konrad und Britney die Rangordnung regeln wollten, hätten sie sich beinahe durch den Kies gebuddelt. Zur Sicherheit brachten wir noch am gleichen Tag einigen Holzpaletten am Trenngitter an, um es zu verstärken.

Kurz nach der Zusammenführung sind die Schweine auf die Wiese gezogen. Dort entwickeln sie sich seitdem zu einer harmonischen Schweinegruppe. Wir freuen uns sehr, dass unser Vorhaben ein voller Erfolg war. 🐾



Es gibt Neuigkeiten: Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes haben wir dieses Jahr wieder zwei „Bufdis“ aufgenommen. Wir freuen uns sehr über die tatkräftige Unterstützung von Malin und Laura und die gemeinsame Zeit im Dorf Sentana.

Wir haben Malin gefragt, was sie zu diesem Schritt bewegt hat. „Ich fand die Idee eines Gnadenhofes schon immer toll und wollte diese Idee unterstützen. Das Wohl der Tiere liegt mir sehr am Herzen und ich habe jetzt schon viele Tiere hier lieb gewonnen“. Malin ist 18 Jahre und hat gerade ihr Abitur

gemacht. Jetzt freut sie sich auf eine schöne Zeit mit dem Team und alles, was sie hier lernen wird.

Laura hat bereits ehrenamtlich bei Sentana gearbeitet und sich sofort in die Tiere verliebt. Uns hat sie erzählt: „Ich freue mich auf die weiteren Erfahrungen bei Sentana und darauf, viel zu dem Thema Tierversorgung zu lernen.“

Wir sind froh, die beiden im Team begrüßen zu dürfen und sind gespannt, welche Erfahrungen die beiden während Ihrer Zeit auf unserem Hof sammeln.

Werde Teil des Teams

Du hast ein Herz für Tiere und den Tierschutz, identifizierst dich mit den Zielen eines Begegnungs- und Gnadenhofes, bist physisch wie auch psychisch belastbar und hast bestenfalls noch Erfahrungen in der Tierversorgung? Dann bewirb dich jetzt:

sentana-stiftung.com/jobs

Verstärkung im Dorf



DANKE AN ALLE DIE DABEI WAREN

Endlich wieder!

– Das große Mairdorf 2022

Am 14. Mai 2022 fand endlich wieder das große Frühlingsfest - das Mairdorf – statt. Auf die Besucher wartete zwischen 11 und 17 Uhr ein buntes Rahmenprogramm, vegane Köstlichkeiten und eine großartige Tombola. Für die kleinen Gäste gab es dieses Jahr eine Hüpfburg und weitere spannende Aktionen.

Bei verschiedenen Infoständen, unter anderem von der Wildtierhilfe OWL e.V., dem Tierheim Bielefeld, dem Tiertaxi Bielefeld oder dem Verein Hundenothilfe-OWL e.V. konnten sich Besucher über artgerechte

Haltung und Tierschutz austauschen. Zum entspannten Bummeln haben verschiedene Verkaufsstände eingeladen, die sowohl für die Vierbeiner als auch für deren Frauchen und Herrchen individuelle Produkte

und Leckereien anbieten. Mit dabei waren die Fruchtquelle Heepen, die Packerie, der Cremare-Tierbestattungsservice, die Warnwesten Bunter Hund, das Mila Atelier, das Heeper Lädchen und natürlich Eventcaterer Emilio-vegetarische Küche. Ein wichtiger Bestandteil unserer Hoffeste ist die große Tombola geworden. Auch bei dem diesjährigen Fest stellten hochwertige Sachspenden von unterschiedlichen Unternehmen aus der Region die Preise dar, die bereits vor Ende des Festes restlos vergriffen waren. Wir waren überwältigt von den Eindrücken des diesjährigen Mairdorfs! Von ganzem Herzen bedanken wir uns für den tollen Tag und die netten Gespräche, die leckeren Köstlichkeiten und das alles bei strahlendem Sonnenschein. Auch den Ausstellern und vielen Helfer*innen möchten wir ein ganz großes DANKE aussprechen! Ohne die tolle Unterstützung wäre ein Mairdorf dieser Art nicht möglich. Es ist einfach toll zu sehen, wie viele Unterstützer*innen wir um uns haben. Endlich konnten wir uns in Form eines Festes persönlich wiedersehen!



Mira, Nina und Kristin (von links) freuen sich über das gelungene Fest und die vielen Besucher!

Auch das Sentana-Sunset konnte wieder stattfinden

Auch am Samstag, den 06.08.2022 war im Dorf Sentana tierisch was los. Wie schon 2020 öffneten wir unsere Pforten bis 21:00 Uhr zum Sentana Sunset. Bei herrlichem Wetter bereiteten wir den Hof auf unsere Besucher*innen vor – die Strohballen wurden aus dem Lager gerollt, der Waffelteig angerührt und reichlich Getränke gekühlt.

Das Dorf füllte sich langsam und so auch unsere Bäume. Denn neben den frisch gebackenen Waffeln gab es ein Kuchenbuffet, welches von unseren Gästen reichlich bestückt wurde. Für das richtige Ambiente machten wir ein Lagerfeuer auf dem Dorfplatz und ließen die Gläser klirren, um auf den gelungenen Sentana Sunset anzustoßen.

Wer noch Hunger verspürte, bediente sich an der Suppe, die ein paar unserer Ehrenamtler*innen mitgebracht haben. Danke an alle, die uns an diesem Tag mit Köstlichkeiten verwöhnt haben.

Wir ließen den Abend entspannt ausklingen, bis das letzte Getränk geleert und unser Hof in ein orange-rotes Licht getaucht war. Wer Lust hatte, konnte den Tieren noch auf einem Spaziergang Gute Nacht sagen.

Vielen Dank für diesen tollen Abend und die zahlreichen Besucher*innen.

Wir verspüren schon jetzt Wiederholungsbedarf!



Jedes Leben wertschätzen

Doch wo fängt es an und wo hört es auf?



„Tierleben wird bei uns nicht gegeneinander aufgewogen.“

Ein Beispiel: Aktuell haben wir, neben vielen anderen Hühnern, noch zwei Hühner aus einer Hühnerrettung bei uns. Ilona und Carlotta sind sogenannte Legehybriden und legen ein Ei nach dem anderen, bis sie schließlich daran sterben.

Um ihnen ein längeres Leben zu ermöglichen, haben wir sie chippen lassen. Der Chip wirkt ähnlich wie ein Hormonchip bei Hunden und die Hühner legen keine Eier mehr. Eigentlich müsste man diesen Chip alle sechs Monate erneuern. Leider waren wir ein bisschen über diesen 6 Monaten. Den beiden ging es aber gut und sie legten weiterhin keine Eier. Doch dann hatte Ilona ganz plötzlich einen Legedarmvorfall (dabei schaut der Darm ein Stück aus der Kloake heraus). Ein schnelles Handeln durch unsere Tierärztin verhinderte schlimmeres. Leider passiert das gleiche vier Tage später noch mal, Ilona wurde sofort operiert, wobei festgestellt wurde, dass sie ein Windei in sich hat.

Ganz banal ausgedrückt hat sie wahrscheinlich so doll versucht dieses Ei herauszupressen, dass der Darm rausgepresst wurde. Das sowas überhaupt passieren kann, liegt daran, dass nach soviel gelegten Eiern alles ein bisschen ausgeleiert ist. Das ist das Ergebnis von einseitiger Zucht (in diesem Fall mit dem einzigen Zuchtziel viele Eier zu gehen) und industrieller Tierhaltung.

Wir sind froh, dass Ilona durch das schnelle Handeln der Tierarztpraxis Dr. Hettling gerettet wurde und lernen daraus, dass wir Legehybriden konsequent alle sechs Monate chippen lassen, damit die Eierproduktion gar nicht erst wieder anfängt.



Ein paar mal wurden wir schon gefragt, ob sich dieser Aufwand für ein Huhn lohnt.

Letztendlich können wir nur für uns und unsere Arbeit sprechen und unser Weg ist es, ganz nach unserem Motto „Jedes Leben wertschätzen“ zu handeln. Das bedeutete im Fall von Huhn Ilona alles in unserer Macht stehende zu tun, damit sie weiter ein gutes lebenswertes Leben führen kann. Tierleben wird bei uns nicht gegeneinander aufgewogen. Wenn es tiermedizinisch möglich ist, lassen wir daher unseren Tieren immer alle notwendigen Behandlungen zukommen, egal ob es ein Pony, Hund, Schwein oder Huhn ist. 🐾



Eure Ansprechpartner für alle Tierfragen: Hofleiterin Mira (mira.vonderheide@sentana-stiftung.com) oder Tierbereichsleiterin Nina (nina.kristin.plass@sentana-stiftung.com).

Dorf Das Sentana besser kennenlernen

10 Fragen an Mira

Was hat der Name Sentana zu bedeuten?

Der Tod der Golden Retriever Hündin "Senta", die den Stiftungsgründer Ralph Anstoetz ihr ganzes Leben lang begleitet hat, war der Beweggrund die Stiftung ins Leben zu rufen. So wurde Senta zur Namensgeberin der Sentana Stiftung.

Kann das Dorf Sentana noch wachsen?

2022 ist das letzte Haus erbaut worden, in dem es Räumlichkeiten für den sozialen Bereich und eine Hausmeisterwohnung gibt.

Das letzte Stallgebäude wird hoffentlich 2023 erbaut werden können, wenn genug Spenden dafür zusammen kommen. Die einzige Möglichkeit, dann noch zu wachsen, ist die Gründung einer Zweigstelle.

Wie viele Menschen arbeiten im Dorf Sentana?

In der Tierversorgung arbeiten Nina, Matthias und Mira, die Hofleitung, mit Unterstützung von Bundesfreiwilligendienstlern. Im Büro arbeitet Kristin. Tomek ist unser Hausmeister und Ronja macht die sozialen Angebote (Tina ist aktuell noch in Elternzeit). Björn unterstützt uns in der Buchhaltung, Nicole macht ab und zu Angebote mit Kindergruppen und Asia ist unsere Kioskfee.

2017 haben wir (Tomek, Tina & Mira) zu dritt angefangen. Unser Team ist seitdem, genauso wie der Hof auch, stetig gewachsen. Außerdem arbeiten

mittlerweile knapp 40 Ehrenamtliche auf dem Hof und unterstützen das Team in allen Bereichen.

Was ist der größte Kostenfaktor für den Hof?

Neben den laufenden Kosten wie Pacht, Versicherungen, Abschreibungen, Strom und Wasser sind die direkten Kosten für die Tiere, wie Futter und Tierarztkosten, ein enorm hoher Faktor. Doch der größte Kostenfaktor sind die Personalkosten. Obwohl wir so viel Unterstützung von Ehrenamtlichen haben, geht es nicht ohne feste Mitarbeiter, wie in einem gewöhnlichen Tierheim auch.

Warum gibt es im Kiosk nur vegane Sachen?

Das eine Tier retten und das andere Tier „nutzen“ steht für uns ganz klar im Widerspruch. Deshalb sind alle Köstlichkeiten vegan.

Wie oft werden neue Tiere aufgenommen?

Anfragen, ob wir Tiere aufnehmen können, bekommen wir nahezu täglich. Dennoch können wir nur in den

seltensten Fällen welche aufnehmen, denn hier ist es wie in einem Altersheim für Menschen. Wenn einer stirbt, wird ein Platz frei und jemand neues kann einziehen.

In seltenen Fällen haben wir schon Hunde weitervermittelt, die bei uns nicht glücklich waren, weil sie eine feste Bezugsperson gebraucht haben oder einfach noch zu jung und fit für unsere Hundeseniorengruppe waren.

Was passiert mit den Eiern?

Die meisten Eier bekommen die Hunde, die Schweine und auch die Hühner selbst zu fressen. Manchmal nehmen auch die Teammitglieder, die Eier essen, welche mit nach Hause.

Warum gibt es keine Tierkinder?

Jedes hier geborene Tier würde einem Tier in Not den Lebensplatz und somit auch oft die Chance auf ein Leben nehmen.

Uns erreichen täglich Anfragen, ob wir Tiere aufnehmen können. Der Bedarf an Lebensplätzen ist

enorm. Wir möchten lieber Leben retten, als Leben schaffen.

Warum bekommt Pony Moritz Extrafutter im Stall?

Moritz ist schon 38 Jahre alt und hat leider so schlechte Zähne, dass er normales Heu nicht mehr gut fressen kann. Deshalb bekommt er zweimal täglich eine große Portion eingeweichte Heucobs. Heucobs sind zerkleinertes und zu Cobs gepresstes Gras.

Warum hat Schaf Curry nur 3 Beine?

Der kleinen Schafsdame Curry musste aufgrund einer schweren Vergiftung, die sie noch bei ihrer Vorbesitzerin bekam, ihr linkes Hinterbein amputiert werden. Es ist sehr bewegend zu sehen, wie sie nun fast schon hüpfend hinter den anderen Schafen herläuft und sich richtig gut fühlt.

Habt ihr auch Fragen zum Dorf Sentana, die ihr gerne im nächsten Magazin beantwortet hättet? Schickt einfach eine Mail an mira.vonderheide@sentana-stiftung.com



Anzeige



WINTER-GERICHT

HAUPTGANG

Nussbraten mit Rotkohl und Kürbisknödeln auf Maronensauce

Zutaten für 4 Portionen:

Für den Nussbraten:

80g Sojamargarine
3 Zwiebeln
2 TL Oregano
2 EL Dinkelmehl (alternativ geht auch Weizenmehl)
150g Cashewnüsse
150g Haselnüsse
150g (Dinkel-)Semmelbrösel
2 EL Zitronensaft
10 EL (150ml) Öl (z.B. Raps-, oder Sonnenblumenöl)
250 ml Wasser
Semmelbrösel (zum Panieren)
Salz, Pfeffer

Für die Kürbisknödel:

4 Süßkartoffeln
1 Hokaidokürbis
2 EL Sojamilch
2 EL Mehl
1 EL Speisestärke
Salz, Pfeffer

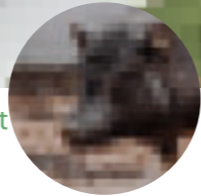
Für den Rotkohl:

1,5kg Rotkohl
1 Zitrone
3 Lorbeerblätter
70g Zucker
5 EL (75ml) Öl
Salz, Pfeffer

Für die Maronensauce:

400gr Maronen (vorgekocht), alternativ: Pilze
3 Schalotten
2 EL Sojamargarine
2 TL Paprikapulver
5 EL (75ml) Rotwein (alternativ Gemüsebrühe)
1-2 Knoblauchzehen
200ml Soja-/Haferkochsahne
2 EL Mehl oder Stärke (zum Abbinden)
Salz, Pfeffer

Küchengehilfe Karl empfiehlt



Schritt 1.

Rotkohl putzen, Strunk rausschneiden und in dünne Streifen schneiden. Öl in einem großen Topf erhitzen, Rotkohl dazu geben und ca. 5 Minuten bei mittelstarker Hitze anschwitzen. Anschließend mit Zucker, Zitronensaft und -abrieb, Lorbeerblätter, Salz und Pfeffer würzen und mit Deckel ca. 45 Minuten bei geringer Hitze kochen.

Schritt 2.

Backofen auf 230 C° vorheizen und mit Backpapier auslegen.

Schritt 3.

Kürbis mit Schale in Scheiben schneiden, auf dem Backblech verteilen und im heißen Ofen 20-25 Minuten backen, bis das Kürbisfleisch weich ist.

Schritt 4.

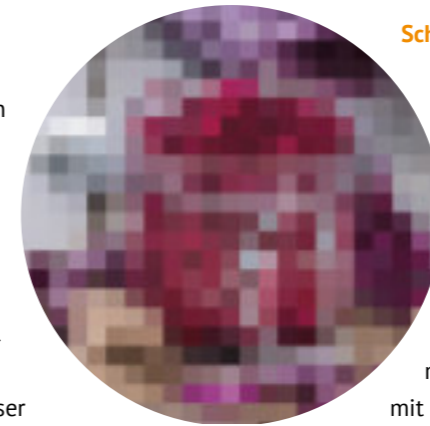
Süßkartoffeln schälen, in ca. 1x2cm große Stücke schneiden und ca 20 Minuten in Salzwasser weichkochen. Kürbis und Süßkartoffeln abkühlen lassen und mit einem Kartoffelstampfer zerdrücken. Sojamilch, Mehl und Speisestärke untermengen und zu einem geschmeidigen, leicht klebrigen Kloßteig verkneten. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Wenn man möchte, kann man den Teig noch mit 1-2 kleingeschnittenen Tomaten, oder 2 EL Tomatenmark verfeinern.

Schritt 5.

Den Kloßteig zu Klößen formen und in siedendem Wasser 20-30 Minuten garen, bis sie an der Oberfläche schwimmen.

Schritt 6.

Backofen auf 200 C° herunterschalten. Für den Nussbraten Zwiebeln schälen, fein hacken (nach Geschmack) und in Margarine ca. 5 Minuten andünsten. Oregano und Dinkelmehl (gesiebt) hinzufügen und verrühren. Dann das Wasser unter ständigem Rühren untermengen und 8-10 Minuten eindicken lassen. Topf von der Herdplatte nehmen und Nüsse, Semmelbrösel, Zitronensaft, Salz und Pfeffer untermengen. Die Masse zu einem festen, nicht klebrigen Teig verkneten und zu einem länglichen Laib formen.



Schritt 8.

Für die Sauce Schalotten fein würfeln und Knoblauch pressen oder fein hacken. Maronen, Schalotten und Knoblauch in Margarine 2-3 Minuten anschwitzen. Dann Paprikapulver unterrühren, etwas mitrösten lassen und mit Rotwein ablöschen. Gemüsebrühe mit Stärke oder Mehl anrühren und die Sauce mit der Mischung abbinden. Vegane Kochsahne einrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken.



Tipp zum Anrichten: Nussbraten in dicke Scheiben schneiden, mit Rotkohl und Knödeln anrichten und den Braten, sowie die Knödel mit der Maronensauce leicht bedecken.

Schritt 7.

Laib in Semmelbrösel wälzen und in einem erhitzten Bräter von allen Seiten Kross anbraten. Anschließend mit Öl bepinseln und im heißen Ofen ca. 45 Minuten garen.

Anzeige

Installations-Technik · Elektro · Sanitär · Heizung



Die neuesten Techniken für Ihr Zuhause

BERATUNG · PLANUNG · UMSETZUNG



Enniskillener Straße 13 · 33647 Bielefeld · Telefon 0521 95017-0
www.its-stueckemann.de · info@its-stueckemann.de

Besuchen Sie uns gerne auch auf

ITS Stückemann GmbH & Co. KG

its_stueckemann



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Bei Interesse können Sie sich bei folgender Mailadresse melden:
office@sentana-stiftung.com



FRUCHTQUELLE HEEPEN
- Ihr Partner für Frische und Qualität.

Hillegosser Strasse 32
33719 Bielefeld
0521/335543
fruchtquelle-heepen@gmx.de

**Wir bringen Ihre Leckereien
direkt ins Büro oder zu Ihnen
nach Hause!**

www.fruchtquelle-heepen.de



*Es ist der besonderen Moment
und der stille Augenblick zwi-
schen zwei Seelen, der Stärke
gibt, die eigenen Kraft hervorruft
und Erlebtes verarbeiten lässt.*

„Mensch und Tier - gemeinsam glücklich“. Diese Vision verfolgen wir von der Sentana Stiftung seit Dezember 2017 mit unserem eigenen Begegnungs- und Gnadenhof. Jedes unserer Tiere hat seine Geschichte und sein eigenes Schicksal.

Menschen, die sich ihr Leben lang sozial oder ehrenamtlich engagieren, möchten oft auch über ihr Leben hinaus ihr Engagement weiterführen und im Gedächtnis bleiben. Ein Testament kann dabei helfen, das zu bewahren, was jemandem schon zu Lebzeiten wichtig war. Denn auch die eigene Überzeugung für eine bestimmte Sache und persönliche Werte können nach dem Tod weiterhin in die Welt hinausgetragen werden.

Eine Nachlass-Spende kann bedeutend dabei unterstützen, unsere Tiere zu versorgen und immer mehr Tieren in Not zu helfen, da ein Nachlass es uns ermöglicht, die medizinische Versorgung unserer Dorfbewohner zu finanzieren und die Unterhaltungskosten der Tiere zu sichern.

Auch unsere pädagogischen Angebote für Menschen werden kontinuierlich ausgebaut und individuell angepasst. Dabei

liegt uns viel daran, besondere Momente zwischen Menschen und Tieren mit ähnlichen Schicksalen entstehen zu lassen. Mit einer Nachlassspende werden Projekte für Menschen in schwierigen Lebenssituationen maßgeblich unterstützt. Projekte, die stärken und neuen Mut für das eigene Leben geben.

Gutes bewirken und bewahren

**Wenn unsere Stiftung im Testament
bedacht wird, kann für Mensch und
Tier Gutes bewirkt und nachhaltig
geholfen werden.**

**In unserer Broschüre lesen Sie alles rund um das
Thema Nachlassspende:**



SÜDAPO+HEKE
IM MARKTKAUF



Süd Apotheke im Marktkauf
Kyrill Gontschar e.K. Apotheker
Artur-Ladebeck-Straße 81 - 33617 Bielefeld
Telefon: 0 521 / 15 90 0
www.suedapo-bielefeld.de

Öffnungszeiten: Montag - Samstag 8.00 Uhr - 20.00 Uhr

Unser ServicePlus für Sie:



Botendienst

Bestellen Sie bequem von zu Hause oder unterwegs und wir liefern kostenlos am selben Tag.*
* Bei Bestellungen bis 17.30 Uhr, sofern der Artikel lieferbar ist. Lieferumkreis 3 km.



Vorbestellen

Einfach QR-Code scannen, die gesund.de-App installieren, unsere Apotheke über den QR-Code finden (Suche → Apotheken QR-Code) und bequem von überall vorbestellen.



SPARzept

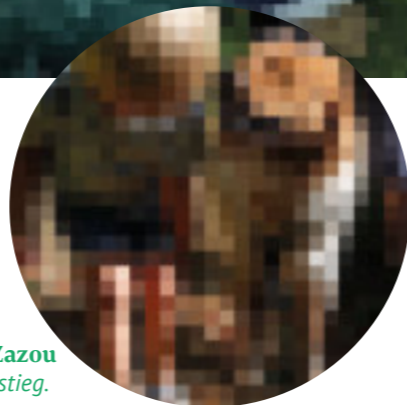
Sichern Sie sich jeden Monat tolle Angebote mit unserem LINDA SPARzept.



Bei Fragen meldet euch gern bei **Kristin** (office@sentana-stiftung.com) im Büro.



Sternengruppe von LAIKA – Auch die Kleinsten trauern groß



Therapie-Hündin Zazou erleichtert den Einstieg.

Der Verein LAIKA – Trost auf vier Pfoten e.V. unterstützt seit über 7 Jahren Kinder, Jugendliche und ihre Bezugspersonen, wenn sie um einen nahestehenden Menschen oder Tiergefährten trauern. LAIKA wird mit sehr viel Herzblut und ehrenamtlichem Engagement geführt und kontinuierlich weiterentwickelt. Da die Förderung dieses Projektes im Rahmen der Landesinitiative „Starke Seelen“ zur Prävention von psychischen Erkrankungen Ende 2021 endete, ist der Verein dringend auf Spenden und Stiftungsgelder angewiesen.

Spendenkonto:
Volksbank Bielefeld-Güterloh e.G.
DE58 4786 0125 1436 1456 00
BIC GENODEM1GTL



Ansprechpartnerinnen:
Ingrid Littmann und Monique Klufß

LAIKA – Trost auf vier Pfoten e.V.
Tel.: 0521-55770373
info@laika-trostaufvierpfoten.de
www.laika-trostaufvierpfoten.de
Facebook: LAIKA-Trost auf vier Pfoten
Instagram: laika_trostaufvierpfotene.v

Die Sternengruppe nimmt einen wichtigen Platz in den Angeboten von LAIKA ein. Sie entstand als Antwort auf den Wunsch nach Austausch unter Familien, die ein Kind während oder kurz nach der Schwangerschaft verloren haben (auch „Sternenkinder“ genannt). Aus der Einzelbegleitung von Kindern im Alter von zwei bis sechs Jahren heraus wurde diese spezifische Gruppe ins Leben gerufen. Zeitgleich gab es eine Gruppe für die Eltern der teilnehmenden Kinder. Ende Oktober 2021 fand ein Kennenlernetreffen mit Anfangs- und Schlusskreis für Gespräche mit kleinen Ritualen und ein kreatives Angebot statt. Die erneute Begleitung einer Ehrenamtlichen und ihrer ausgebildeten Therapie-Hündin Zazou erleichtert besonders einem ängstlichen Kind den Einstieg in die Gruppe enorm. In der Elterngruppe wurde offen über die persönliche Verlustgeschichte und das jeweilige Sterben der Kinder gesprochen. Unsicherheiten konnten durch den Austausch ausgeräumt werden. So zeigte eine Mutter ein Fotoalbum ihres verstorbenen Kindes, welches von einer Fotografin erstellt worden war. Dies ermutigte wiederum anderen Teilnehmenden sich zu öffnen und von ihren prägenden Verlusterfahrungen zu erzählen. In diesem Jahr wurde die Sternengruppe thematisch geöffnet. Es nehmen nun Kinder mit unterschiedlichsten Verlusterfahrungen teil, die etwa den Tod der Tante, des Elternteils, des Haustieres oder eben des Geschwisterkinds zu verkraften haben.

Schon lange wünschten wir uns als Team, eine Gruppe für Vorschulkinder zu etablieren. Denn gerade bei kleinen Kindern wird Trauer oft nicht wahrgenommen. Bei den Jüngsten haben Erwachsene teils den Eindruck, dass diese den Verlust noch gar nicht begreifen können, und aus diesem Grund keine Unterstützung bräuchten. Und es stimmt, dass Kleinkinder den Tod kognitiv nicht erfassen können. Auch wenn sie sprechen, sind Begriffe wie „für immer weg sein“ oder „nie mehr wiederkommen“ für sie nicht verständlich. Jedoch äußern Kleinkinder, sogar Säuglinge, sehr wohl Reaktionen auf den Verlust einer nahestehenden Bezugsperson. Sie quengeln, klagen über Bauchweh, zeigen suchendes Verhalten und verstehen zumindest, dass eine Person die sie umsorgt hat, beispielsweise ein Elternteil, fehlt. Darüber hinaus nehmen sie Unruhe, Trauer und Ängste der hinterbliebenen Bezugsperson, des anderen Elternteils, wahr und reagieren auf diese, in dem sie zum Teil ähnliche Emotionen zeigen. LAIKA begleitet aus diesem Grund schon lange junge Kinder ab zwei Jahren in Einzelbegleitung. Häufig kommen diese gemeinsam mit ihren etwas älteren Geschwistern, werden jedoch in die Trauerarbeit von Anfang an einbezogen. Die Nachfrage an Gruppen- wie Einzelangebot wächst, was sicherlich auch daran liegt, dass Vorschulkinder in anderen Angeboten wie Therapien kaum Plätze finden. Trotz der Schwere des Themas freuen wir uns, dass wir Kinder in dieser schwierigen Zeit unterstützen und ihnen im Dorf Sentana einen geborgenen Ort zum Trauern, Entspannen und Krafttanken bieten können.

AKD BAU

Bauen mit IQ*.
(*intelligente Qualität)



AG HOPPETOSSE

In unserer AG Hoppetosse haben wir ganz viel über den Hof Sentana geforscht.

Wir haben herausgefunden, dass dort viele alte Tiere wohnen. Das älteste Tier ist Moritz das Pony. Schweine, Hunde, Esel, Ponys, Ziegen, Kühe, Kaninchen, Katzen, Schafe und Hühner leben auf dem Hof. Unsere Schule hat auch ein Patentier. Das ist Elsa die Kuh. Deshalb wollten wir den Tieren helfen.

Wir haben ganz alleine Kuchen gebacken und diese auch alleine verkauft.

Beim Elterncafé konnten die Eltern den Kuchen für eine Spende bekommen. Uns hat die Spiderman AG unterstützt. Wir haben 101,40€ verdient.

Wir wollten das Geld persönlich übergeben und haben einen Ausflug gemacht.

Es war richtig toll! Die Katzen haben wir nicht gesehen, aber 2 Hunde und die anderen Tiere. Wir durften sogar die Schafe streicheln, und haben viele Infos über die anderen Tiere bekommen. Ein Hahn musste in einem Keller leben bevor er nun auf dem Hof ein gutes Zuhause gefunden hat!

Bestimmt backen wir noch einmal etwas für die Sentanatiere!



WIEDERSEHEN SAHM & ANSTOETZ

Ein Wiedersehen nach langer Zeit erlebten Günter Sahn und Ralph Anstoetz bei unserem diesjährigen Frühlingfest. Durch seinen ehemaligen Arbeitgeber Jab Anstoetz lernte Sahn Ralph Anstoetz bereits im Kindesalter kennen.



AKTION „VASNER HILFT“ ERMÖGLICHT GROSSE SPENDE

Zwei Monate hat das Unternehmen Vasner über ihren Onlineshop bei jedem Einkauf Spenden gesammelt. Wir freuen uns riesig über die großzügige Spende von insgesamt 3077,57 €. Geschäftsführerin Janina Motschull (links) übergab das Spendengeld bei einem Besuch unseres Hofes an Mira und Eseldame Judie. Ein großes Dankeschön an Vasner für diese tolle Unterstützung.

Anzeige



HETTICH UNTERSTÜTZT DAS EHRENAMT

Wir freuen uns sehr über die Unterstützung des Unternehmens Hettich. In diesem Jahr spendeten sie 500 € an die Sentana Stiftung. Das Unternehmen unterstützt jährlich Projekte, in denen sich Mitarbeitende engagieren. Britta (links) hat bei einem Besuch Kristin (rechts) die Spendenurkunde übergeben und die Zeit genutzt, um mit ihrer Tochter unsere Ziegen zu besuchen.

Wir bedanken uns herzlich für dieses wertvolle Engagement!

Hilf uns helfen:

DE 87 4805 0161 0000 121715
BIC SPBIDE33BXXX
Sparkasse Bielefeld

Unter www.sentana-stiftung.com findest du unsere laufenden Spendenprojekte, und siehst, wo aktuell Hilfe gebraucht wird.

Impressum:

Herausgeber: CalmeMara Verlag, Hammerschmidtstr. 17, 33615 Bielefeld
Kontakt: Sentana Stiftung, Quellenhofweg 114, 33617 Bielefeld
Tel.: +49 (0) 521 32990888, office@sentana-stiftung.com
Redaktionelle Leitung: Kristin Albrecht,
Fotos: Ronja Erdmann, ronjasphotoliebe.de, Berit Schönefeldt,
Grafikdesign: Linda Mieleck, lindamieleck.de.



Mehr Freunde, mehr Glück ... mehr Lebensfreude!

Werde auch Du Sentana-Freund und schenke unseren Tieren ein Stück vom Glück und neuen Lebensmut!

Jetzt unter sentana-stiftung.com/freundekreis anmelden!

Anzeige



Sentana
STIFTUNG

Bleiben wir in Kontakt über Facebook und Instagram!

facebook.com/sentana.stiftung
 instagram.com/sentana_stiftung

Dorf-Weihnacht

Schöne Dinge für Mensch und Tier. Leckere Köstlichkeiten und natürlich unsere großartige Tombola laden zum Entdecken ein!

Mit
großer
Charity-
Tombola!



Illustration von Linda Mieleck aus „Der etwas andere Nikolaus“, CalmeMara Verlag

26. NOV 22

11-17 Uhr / Eintritt frei / Open Air

Wir haben nur wenige Parkplätze. Am besten erreicht ihr uns mit dem Bus:
Die Bushaltestelle Quellenhof (Linie 121) ist direkt vor der Tür!

Dorf
Sentana
www.sentana-stiftung.com